

Anfrage öffentlich	Datum 06.05.2015	Nummer F0077/15
Absender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.05.2015	
Kurztitel Fahrzeitentwicklung MVB		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Fahrplanwechsel am 08.09.2014 wurden die planmäßigen Fahrzeiten bei den Straßenbahnlinien zum Teil erheblich verändert und dabei überwiegend verlängert. So stieg z. B. die planmäßige Fahrzeit der Linie 2 im 10-Minuten-Takt von Alte Neustadt nach Westerhüsen von bisher 38 auf nunmehr 42 Minuten.

Grundlage hierfür ist die erste umfassende Fahrzeituntersuchung seit 12 Jahren, also 2002 (Quelle MVB-Fahrpläne 2013 und 2014/15). Laut MVB-Fahrplan 2002/2003 betrug die entsprechende Fahrzeit der Linie 2 vor 12 Jahren jedoch 40 Minuten. Ähnlich verhält es sich auf Linie 1, wo die planmäßige Fahrzeit von 35 bzw. 36 Minuten je Richtung in den Fahrplänen 2002/2003 und 2013/2014 auf 38 Minuten im Fahrplan 2014/2015 stieg.

In Magdeburg wurde in den letzten Jahrzehnten eine ÖPNV-Vorrangschaltung an den LSA programmiert mit dem Ziel, die Fahrzeiten im ÖPNV zu senken. Da das Gegenteil eingetreten ist, ergeben sich folgende Fragen:

- Welche Ursachen haben die Fahrzeitverlängerungen? Bitte listen Sie am Beispiel der Linien 1 und 2 alle Abschnitte auf, auf welchen die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den letzten 12 Jahren geändert wurde (bitte mit Länge des Abschnitts, zulässige Geschwindigkeit vor und nach der Änderung, Anlass der Änderung und Abschätzung der Auswirkung auf die Fahrzeit)
- Welche LSA wurden im Verlauf der Linien 1 und 2 neu installiert bzw. demontiert? Welche mittlere Wartezeit besteht/bestand bei jeder dieser LSA für die Straßenbahn?
- Welche konkreten Maßnahmen der ÖPNV-Vorrangschaltung wurden in den letzten 12 Jahren im Verlauf der Linien 1 und 2 umgesetzt und welchen Einfluss auf die Fahrzeit hat jede dieser Maßnahmen? (z.B. Reduzierung der mittleren Wartezeit um einen bestimmten Betrag)
- Welche Veränderungen (Fahrwegänderungen und Haltestellen, wie z. B. Listemannstraße) gab es seit 2002 auf Linien 1 und 2 und wie wirkten sich diese auf die Fahrzeit aus?
- Welchen Einfluss haben andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere der MIV, auf die Fahrzeit der Linien 1 und 2 und wie entwickelte sich dieser?

- Welche Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, wie z. B. Vorfahrtregelung für Straßenbahnen) gab es seit 2002? Wie wirkten sich diese auf die Fahrzeit der Linien 1 und 2 aus?
- Wie entwickelte sich die Pünktlichkeit der Linien 1 und 2 seit 2002?
- Wie entwickelte sich der Aufwand für den Betrieb der Linien 1 und 2 in Bezug auf die gefahrenen Fahrplankilometer seit 2002? (in € / km und in Einsatzstunden / km)
- Wie wird der Erfolg der bisher im Bereich der Linie 1 und 2 installierten Vorrangschaltungen an LSA eingeschätzt?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um die Fahrzeit der Linien 1 und 2 wieder zu reduzieren? Mit welchen konkreten Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die Fahrzeit wird gerechnet?

Um schriftliche Beantwortung der Anfragen wird gebeten.

Jürgen Canehl
Stadtrat